Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

vppikaut Wann ein vppig menſch wil zall-
zeit vber die andrn ſein vnd preſſet dem
ſein nerkiſter vnd ſtretzet der andrn
menſchen werſhaut ein torhaut vnd an
geſpot der andrn lent verdienen ſtraffet
ſi andern lent leben verrichtent ſi Ir
werk vnd ir leben dunket ſi das aller
beſt Vnd meinen ſi haben alle dingen
in ſelber vnd von dem verdien vnd ge-
dunket ſich als gut das ſi weder gots
noch der menſchen achten Wider die
vntugent vppikaut ſtreitet die tugent
die da haiſſet fuzſlichtikaut Von der
tugent fuzſlichtikaut ſpracht Augustinus
wo fuzſlichtikaut iſt da wirt verrichtet
alle vppikaut Da aber fuzſlichtikaut nicht
iſt da gewinnet vppikaut vber hant
in aller poſhaut Hugo von ſand victor
ſpracht Es ſprach ein fuzſlichtige meſch
einen vppigen menſchen Dag mir du
vppiger menſch wo ſind nu die vppi
gen liebhaber diſer welt die nu tod